

handwerk 20 award 22

AUSGEZEICHNETES HANDWERK
IST UNS € 10.000 WERT



handwerk award 2022

AUSGEZEICHNETES
HANDWERK IST
WAS WERT.

Regionale Handwerksbetriebe und deren
Auszubildende sind eingeladen, ihre
Werkstücke einzureichen.

ALLGEMEINER TEIL

Auslober und Wettbewerbsbetreuung

Ausschreibende Stellen (Auslober) sind die Firmen Starlinger, Lux Bau und Baukooperative, jeweils vertreten durch Fr. Angelika Huemer, Hr. Erich Lux und Hr. Michael Karasek/ Hr. Thomas Tripl.

Einlaufstelle und Rückfragen zum Wettbewerb: Der Wettbewerb wird von der Baukooperative GmbH, Laaben 124 in 3053 Laaben betreut.

Rückfragen per Mail unter info@baukooperative.com

Oder unter der Telefonnummer 02774 | 30141

Download der Unterlagen unter: www.handwert-award.at

Hintergrund und Ziel des Wettbewerbs

Nachdem das Projekt „Glassalon Neuhaus“ beim NÖ Baupreis 2020 für die höchsten bautechnischen Anforderungen und Qualität der handwerklich-technischen Leistungen mit dem 1. Platz ausgezeichnet wurde, kam es zu der Überlegung mit dem Preisgeld das Thema Handwerk zu fördern.

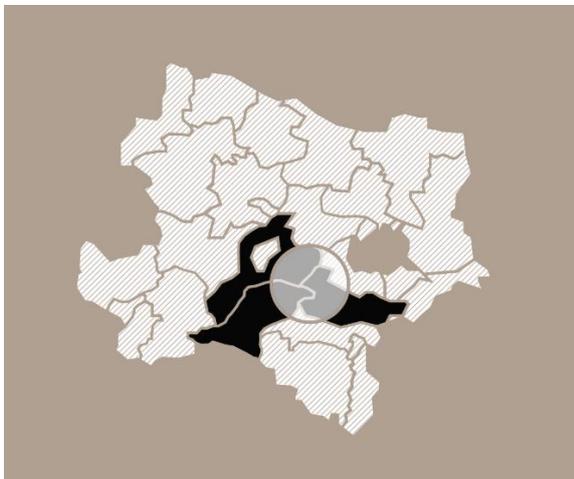
Der Hintergedanke dabei ist, dass junge Menschen immer weniger Interesse an handwerklichen Berufen haben. Das liegt auch daran, dass sie zu wenige Branchenkenntnisse besitzen. Je mehr man über einen Beruf weiß, desto attraktiver findet man ihn. Daher rufen wir einen Wettbewerb ins Leben, der dem Thema Handwerk eine Bühne gibt und es auszeichnet.

Handwerkliche Betriebe und insbesondere deren Lehrlinge werden dazu aufgerufen, sich mit einem Projekt am Handwerk-Award zu bewerben.

Teilnahmebedingungen:

Zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt sind Handwerksbetriebe aus der Region – Dreiländereck (Lilienfeld, Baden, St. Pölten Land). Zugelassen sind Bewerber aus folgenden 7 Sparten:

Maurer, Zimmerer, Tischler, Schlosser, Spengler, Glaserer, Steinmetz



Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist der vorliegende Ausschreibungstext samt ergänzenden Unterlagen. Mit der Einreichung der Wettbewerbsarbeit stimmt jede/r Teilnehmer/in allen in der vorliegenden Ausschreibung enthaltenen Bedingungen zu.

Jede/r Teilnehmer/in ist zur Geheimhaltung des eigenen Projekts bis zur Juryentscheidung verpflichtet. Nach der Juryentscheidung erfolgt eine öffentliche Ausstellung im Glassalon Neuhaus, bei der die Wettbewerbsarbeiten öffentlich präsentiert und ausgezeichnet werden.

Aufwandsentschädigung / Preisgelder

Eine allgemeine Aufwandsentschädigung für die eingereichten Wettbewerbe ist nicht vorgesehen.

Jedoch erhalten die Gewinner/innen ein einmaliges Preisgeld von insgesamt € 10.000,-, wobei diese Gesamtsumme auf die drei erstgereihten Wettbewerbsarbeiten wie folgt aufgeteilt wird:

1. Preis € 5.000,-
2. Preis € 3.000,-
3. Preis € 2.000,-

Termine und Fristen

Aussendung Vorinfo „Save the Date“	04.04.2022
Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen	19.04.2022
Teilnehmeranmeldung via E-Mail an Baukooperative GmbH	17.05.2022
Abgabe der Wettbewerbsarbeiten	09.09.2022 8:00-16:00Uhr
Jurysitzung	12.09.2022
Bekanntgabe und öffentliche Präsentation der Siegerobjekte im Salon Neuhaus	30.09.2022

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen u. Anmeldung

Interessierte Teilnehmer/innen können sich zwischen 04.04.2022 und 17.05.2022 unter www.handwert-award.at anmelden. Nach erfolgter Registrierung bekommen die Teilnehmer/innen die Wettbewerbsunterlagen übermittelt.

Fragen zum Wettbewerb

Fragen zum Wettbewerb können bis spätestens 31.05.2022 ausschließlich per E-Mail an info@baukooperative.com eingebracht werden. Allfällige Anfragen werden gesammelt, anonymisiert, beantwortet und allen registrierten Interessent/innen des Wettbewerbs zur Verfügung gestellt. FAQ – siehe Homepage

Abgabe der Wettbewerbsarbeiten u. Abgabeform

Die Beiträge werden von den Teilnehmern verpackt (Material seitens Fa. Starlinger beigestellt - Kunststoffgewebe) und auf einer Europalette am jeweiligen Standort abgegeben. Ein Maximalgewicht wird nicht vorgeschrieben, es muss jedoch die Standfestigkeit und Sicherheit des Werkstückes bei jeder Wetterlage gewährleistet sein und seitens des Handwerksbetriebes manipulierbar sein.

Abgabeort: Gemeinde Neuhaus - Teich

<https://www.google.com/maps/place/Neuhaus+Teich/@47.9972137,16.0454422,388m/data=!3m1!1e3!4m5!3m4!1s0x476dbd3d743e3aa3:0xbf00d3469ca3c9ea!8m2!3d47.9972537!4d16.0453066>

Jurysitzung

Die Sitzung der Bewertungsjury findet voraussichtlich am 12.09.2022 statt. In dieser Sitzung werden alle formal korrekt eingereichten Wettbewerbsarbeiten bewertet. Die nominierten Teilnehmer/innen werden umgehend nach dem Juryentscheid über ihre Nominierung persönlich informiert.

Bekanntgabe und öffentliche Präsentation der Siegerobjekte

Am 30.09.2022 findet um 15:00Uhr vor Ort in Neuhaus, in der Hirschbahngasse, im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung die Bekanntgabe der drei Gewinner/innen samt Preisverleihung sowie die Präsentation der Siegerobjekte statt. Die Anwesenheit der nominierten Teilnehmer/innen wird erwartet.

AUFGABENSTELLUNG

Herstellung einer individuellen Form in einem vorgegebenen umhüllenden Raum, aus einem branchenspezifischen Material mit besonderem Augenmerk auf Detailausbildung, Materialwahl und Oberflächenqualität

Ziele

Handwerkliche Ausführung

Recyclefähiges Material

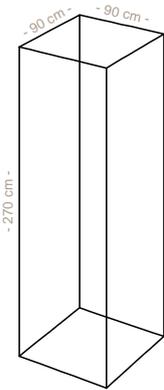
Ästhetisches Empfinden und Handwerk fördern

Form & Handwerk

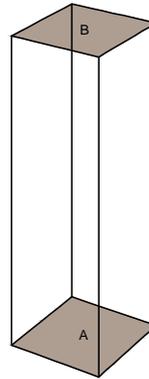
Focus Handwerk / Werte / beständig

ANHANG A – Kriterien

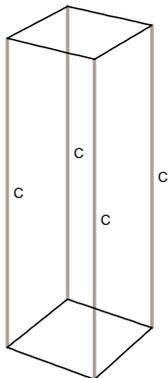
KRITERIEN



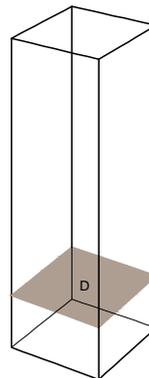
1. Das Werkstück muss sich innerhalb der Achsen befinden und darf nicht über diese hinausragen.



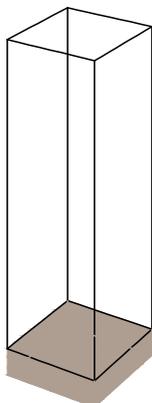
2. Beide Flächen (A+B) müssen durch das Werkstück miteinander verbunden werden.



3. Alle vier vertikalen Kanten (C) müssen einmal durch das Werkstück berührt werden.



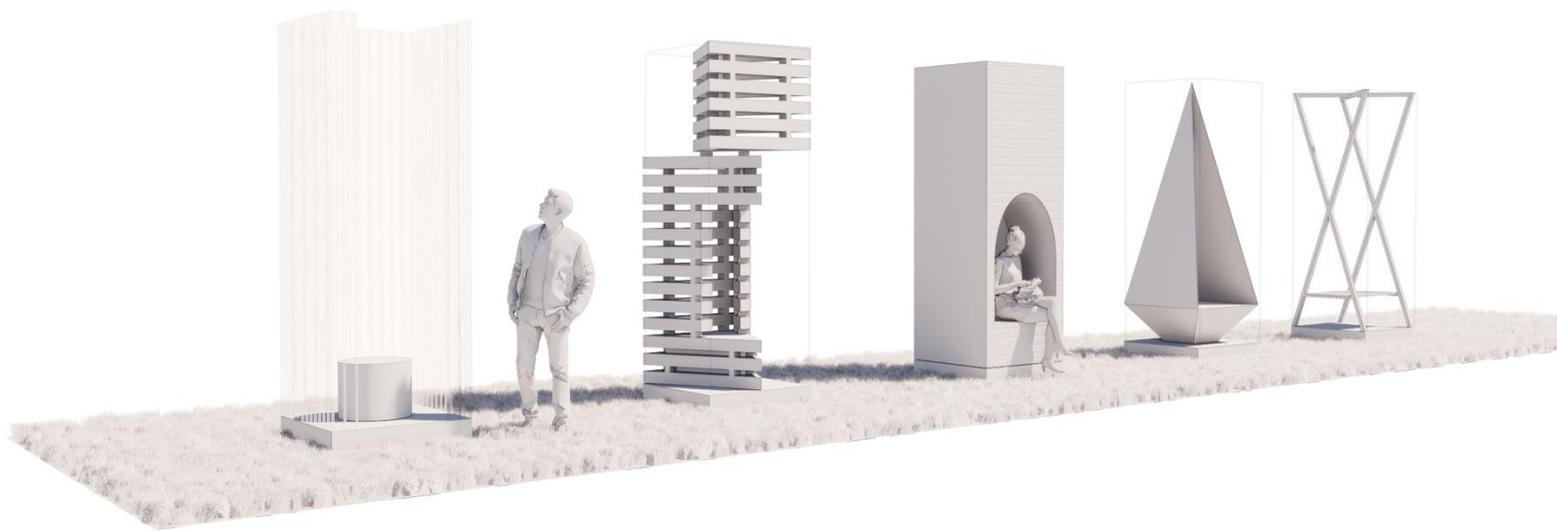
4. Eine Sitzmöglichkeit (D) in beliebiger Größe (Breite und Tiefe) ist auf einer Höhe von 35 cm herzustellen.



5. Die Montage des Werkstücks erfolgt bauseits, auf einem Betonsockel mit Namensschild.

Alle Kriterien müssen erfüllt werden, sonst wird der Beitrag ausgeschlossen.

ANHANG B – Beispielwerkstücke



Ort der Ausstellung der Handwerkskunst:

Neuhaus – Hirschbahngasse, rundum den Teich, entlang des Rundweges werden die Werkstücke ausgestellt. Die Werkstücke werden von den jeweiligen Handwerksbetrieben, an ihren Ausstellungsort transportiert und dort fachgerecht befestigt. Der genaue Standort vor Ort, wird noch bekanntgegeben. Die Werkstücke müssen verhüllt werden, bis zur Präsentation. Das Material wird von der Fa. Starlinger (Kunststoffgewebe) in ausreichender Größe zur Verfügung gestellt.



Die Werkstücke werden dauerhaft im öffentlichen Raum präsentiert, daher sind

- scharfe Kanten zu vermeiden (Kanten brechen)
- Glas als VSG-Glas auszuführen
- die Oberflächen so zu gestalten, dass Verletzungen vermieden werden
- das Objekt vor dem Kippen zu schützen (standfest), Betonsockel wird zur Verfügung gestellt
- wetterfest

Die Verantwortlichkeit für die Sicherheit der Objekte über die Ausstellungsdauer obliegt dem Wettbewerbsteilnehmern. Nach 2 Jahren können die Teilnehmer die Objekte abholen, ansonsten gehen sie in den Besitz der Gemeinde über.

Zusammensetzung der Jury:

Angelika Huemer | Starlinger GmbH

Erich Lux | Baumeisterei LUX GmbH

Thomas Tripl | Baukooperative GmbH

Michael Karasek | Baukooperative GmbH

Roland Radschopf | Grafik & Art Director

David Leitner –| bildender Künstler

Bewertungskriterien der Jury

- Handwerkliche Qualität
- Ästhetik
- Ideenreichtum
- Kreativität

Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen

Wenn die Jury die Kriterien als nicht ausreichend erfüllt sieht, behält Sie sich eine Wiederholung des Wettbewerbs vor. Bei zu geringer Teilnehmerzahl wird der Wettbewerb auf das darauffolgende Jahr verschoben.
